

**Bürgerliste Neuhof**  
Fraktionsvorsitzender: Frank Vogel  
In der Au 3  
36119 Neuhof-Dorfborn



***Bürgerstimme mit großer Wirkung.***

Bürgerliste Neuhof • In der Au 3 • 36119 Neuhof-Dorfborn

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Jürgen Jordan  
An der Gellenke 14  
36119 Neuhof

06.06.2018

## **Verbot des Einsatzes von Glyphosat auf gemeindeeigenen Flächen**

Sehr geehrter Herr Jürgen Jordan,

ich möchte Sie bitten, nachfolgenden Antrag in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 21.06.2018 zu behandeln.

Diesen Antrag bitte hinter den Berichtsantrag der GRÜNEN zum Thema „Pflanzenschutzmittel“ in die Tagesordnung aufnehmen.

Dieser Antrag ersetzt den ursprünglichen BLN-Antrag „Verbot des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln auf gemeindeeigenen Flächen, die die Gemeinde selbst bewirtschaftet und unterhält“, der in der Gemeindevertretersitzung am 22.02.2018 nicht zur Abstimmung gekommen ist, sowie den Antrag Verbot des Einsatzes von chemisch-synthetischen Pestiziden (Pflanzenschutzmitteln) auf gemeindeeigenen Flächen, der ebenfalls in der Gemeindevertretersitzung am 26.04.2018 nicht zur Abstimmung gekommen ist.

### **Gegenstand: Verbot des Einsatzes von Glyphosat auf gemeindeeigenen Flächen**

**Beschlussvorschlag:** Die Gemeindevertreter von Neuhof beschließen, dass zukünftig keine glyphosathaltigen Pestizide (Pflanzenschutzmittel) auf allen gemeindlichen Flächen ausgebracht werden dürfen. Stattdessen sollen ökologisch unbedenkliche Unkrautvernichtungsmittel und -methoden angewendet werden. Dieses Verbot gilt

- auf allen gemeindlichen Flächen (Kulturland sowie Nichtkulturland),
- für private Dienstleistungsunternehmen, die einen Auftrag zur Pflege gemeindlicher Flächen haben,
- bei Verpachtung gemeindlicher Flächen für eine landwirtschaftliche Nutzung.

Der Gemeindevorstand definiert den Termin, ab dem das Verbot des Einsatzes von glyphosathaltigen Pestiziden umgesetzt werden kann. Das Verbot muss spätestens ab 01.01.2019 gelten.

Beim Abschluss neuer Pachtverträge für gemeindliche landwirtschaftliche Flächen und bei der Verlängerung von Pachtverträgen wird eine Klausel eingefügt, mit der sich der Pächter zum vollständigen Verzicht auf den Einsatz von Glyphosat auf diesen Flächen verpflichtet. Die Ergebnisse der Pachtvertragsanpassung sind der Gemeindevertretung bekanntzugeben.

Begründung: Das Thema „Pestizidbelastung“ von Umwelt und Natur ist seit Jahren ein Thema. In den letzten 3 Monaten hat sich die Anzahl der Kommunen, die auf Glyphosat verzichten, von 90 auf 181 Städte und Gemeinden verdoppelt. Glyphosat ist ein Pflanzenvernichtungsmittel und stört die biologische Vielfalt.

Mit dem Bekenntnis zu einer umweltfreundlicheren Kommune kommen wir, die Gemeindevertreter der Gemeinde Neuhof, unserer Verantwortung für Mensch und Umwelt nach. Neuhof wird ökologischer und trägt mit diesem Beschluss zur Biodiversität bei.

Für die Pflege von Kulturland sowie Nichtkulturland sind ökologisch unbedenkliche Mittel, sowie mechanische und thermische Methoden eine gute Alternative zu glyphosathaltigen Pestiziden.

Ein größerer Arbeitsaufwand und höhere Kosten muss uns unsere Umwelt wert sein.

Mit freundlichen Grüßen

---

**Frank Vogel**

Fraktionsvorsitzender Bürgerliste Neuhof

---

  

---

  

---